

Der Gefellige.

Graudenz

Zeitung.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Graudenz in der Expedition, Marienwerderstraße 4, und bei allen kaiserlichen Postanstalten vierteljährlich voranzahlbar 1.80 Mk., einzelne Nummern 15 Pf.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: Paul Fischer, für den Reklam- und Anzeigentheil Albert Broßel, beide in Graudenz. Druck und Verlag von Gustav Köthe in Graudenz.



Anzeigen nehmen an: Briefen: R. Gonschiorwst. Bromberg; Gruenauer'sche Buchdr. Christburg; H. B. Nawragst D. Eylau; D. Wärtbold. Gollub; D. Kautzen. Lautenburg; M. Jung. Kiebnicki. Opre. G. Kühn. Marienwerder: R. Kanter. Radek; J. C. Behr. Reibenburg; Paul Müller, G. Mey. Neumark: J. Röhre. Osterode: P. Minning's Buchdrg., B. Albrecht's Buchdr. Riefenburg; Fr. Wed. Wolfenberg; Siegfried Woserau. Soldau: „Glocke“. Strasburg: A. Fuhrsch.

Anzeigen kosten die gewöhnliche Petitzeile 15 Pfennig.

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Zur Lage.

Angefaßt der außerordentlich gesteigerten Weizenau... fuhre Indiens im ersten Halbjahr 1891 und im Hinblick auf mögliche Missetaten hatten indische Blätter der Befürchtung Ausdruck gegeben, daß hierdurch der heimische Vorrath übermäßig verringert und die fast alljährlich hervortretende örtliche Hungersnoth zu einer allgemeinen verschärfert werden könnte.

In der That hat Indiens Weizenau... fuhr fünf Monaten 1891 nahezu 3/4 Mill. T. betragen gegen nur 2 1/2 Millionen T. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Unter diesen Umständen sah sich der Leiter des indischen Landwirtschafts-Ministeriums veranlaßt, eine längere Denkschrift auszuarbeiten, worin er zu folgenden Schlüssen gelangte: Weder die Zunahme der diesjährigen Weizenau... fuhr noch das Steigen der Preise geben Grund zu Beforgnissen.

Der internationale Sozialistkongress in Brüssel... ist am Sonnabend mit der Abfindung der Warscheiler und unter den Rufen „Hoch die Sozialdemokratie!“ „Hoch die soziale Revolution!“ geschlossen worden.

Bebel gegliederte in seiner Schlussrede die belgische Arbeiterpartei und ganz besonders den Präsidenten Volders für seine bewundernswürdige Umsicht, Mäßigkeit und Energie in der Leitung der Kongressverhandlungen.

Befonders heftig war es am Freitag zugegangen wegen der Erklärung, wie sich die Sozialisten bei dem Ausbruch eines Krieges zu verhalten hätten. Der Holländer Domela Nieuwenhuis meinte, die Weigerung, zu marschieren, sei das einzige Mittel, den Krieg zu verhindern.

Im Ganzen wurden nicht weniger als sieben Abänderungsanträge zu den Beschlüssen der Kommission eingebracht. In der Einzelerörterung wurden die verschiedenen Abänderungsanträge begründet, wobei die Meinungen wieder scharf aufeinanderplatzten.

Der Kongress betrachtet es danach als die Pflicht und das Interesse aller derjenigen, welche dem Kriege entgegenwirken wollen, in die sozialistische Partei einzutreten, welche einzig und allein eine Partei des Friedens sei.

Der internationale Sozialistkongress stimmte nach langer und lebhafter Erörterung auch einer Erklärung zu, welche den 1. Mai als Arbeiterfeiertag für alle Länder festsetzt, zur Erreichung des Achtstundentages und gleichzeitig empfiehlt, denselben überall zu feiern, wo das nicht geradezu unmöglich ist.

Der nächste Kongress soll im Jahre 1893 in der Schweiz stattfinden; gleichzeitig wird auch ein Kongress in Chicago abgehalten werden.

Die Anarchisten in Brüssel haben, von ihren milderen Brüdern getrennt, am Sonnabend auch eine große Versammlung abgehalten. Drei anarchische Redner zogen gegen den Sozialistkongress los, dessen Erklärungen und Beschlüsse des Papstes würdig seien.

In „gut unterrichteten Hofkreisen“ in Petersburg erzählt man sich als Thatsache, daß die russische Kaiserin ganz für den möglichst engen Anschluß an Frankreich gewonnen sei und daß ihr Einfluß wesentlich mitbestimmend gewesen sei bei der so schwer erwirkten, nunmehr aber unerschütterlichen Annäherung des Zaren an Frankreich.

Die Herbstparade des Gardekorps.

welche seit 1871 fast immer am Sedantage oder als Einleitung zu demselben, am Tage vor Sedan stattfand, ist diesmal um zehn Tage früher abgehalten worden, vermutlich, weil die Reise des Kaisers, namentlich seine Theilnahme an den bairischen Manövern, eine solche Verschiebung nöthig machte.

Vom frühen Morgen an boten am Sonnabend die langen Straßenzüge mit den unter klingendem Spiel zum Paradeplatze rüdenden Truppen, zu welchen in diesem Jahre auch die Königin Augusta-Grenadiere aus Koblenz gehörten, das selbe bekannte Bild wie in früheren Jahren.

Fast über die ganze Länge des Tempelhofer Feldes zogen sich die imposanten Linien der im Paradeanzuge erschienenen Truppen hin. Auf dem rechten Flügel versammelte sich von 8 1/2 Uhr an wieder eine große Anzahl hoher Militärs, die nicht in unmittelbarem Dienstverhältnis zum Gardekorps stehen.

Der Reichskanzler von Caprivi war nicht erschienen; wegen seiner noch nicht beendigten Karlsbader Schloß-Brunnentour mußte er sich nach von größeren militärischen Veranstaltungen fernhalten.

Kurz vor 9 Uhr verkündete allgemeine Bewegung das Gerannähen des Kaiserpaares. Der Kaiser sieht sehr wohl aus. Von dunkelblonder Farbe umfaumt der Vollbart, unter dem Kinn besonders stark, das wettergeräunte Gesicht.

Als das Kaiserpaar an der Tempelhofer Chaussee ange... gelangt war, erwies die Paradeaufstellung die Honneurs und drei kräftige „Hurras“ der Truppen erhalten den Nahenden entgegen. Nach Begrüßung der Prinzessin Friedrich Leopold fand das Abreiten der langen Fronten statt, wobei der Kaiser einem jeden Bataillon oder Regiment einen „Guten Morgen“ entbot.

Nachmittags fand im königlichen Schlosse das übliche Paradediner statt. Abends 8 Uhr hat im königlichen Opernhause auf kaiserlichen Befehl eine Militärfeuertvorstellung stattgefunden.

Berlin, 23. August.

Der Kaiser hat bei der gestrigen Parade eine große Anzahl Auszeichnungen, Beförderungen u. s. w. angeordnet. Dem kommandirenden General des Garde-Korps Freiherrn v. Meerscheidt-Hüllessen wurde der Schwarze Adler-Orden durch den Kaiser persönlich überreicht.

Gegen den Grafen Münster erklärt der Pariser „Times“-Korrespondent Oppert-Blowitz, indem er den Inhalt seiner Unterredung mit dem Grafen Münster in Berlin im März 1890 (Entlassung des Fürsten Bismarck) vollständig aufrecht erhält, Folgendes: „Ich habe allerdings dem Grafen Münster nicht gesagt, daß ich die Unterredung veröffentlichen wolle.“

Zur Geschichte der Entlassung des Fürsten Bismarck theilt die „Münchener Allg. Ztg.“ jetzt mit:

Nachdem Fürst Bismarck es abgelehnt hatte, zu einem Bortag über das von ihm eingezeichnete Abschiedsgesuch am 17. März Nachmittags im königlichen Schlosse zu erscheinen, wurde ihm gegen Abend durch den vom Kaiser entsendeten General v. Sahnke persönlich eröffnet, daß Se. Majestät die Einreichung des Abschiedsgesuches erwarte.

In der Münchener „Allg. Ztg.“ wird in einem Bericht über den Rüssinger Aufenthalt des Fürsten Bismarck erzählt, daß der Fürst zu seinem letzten Geburtstag, wie er bei Tisch mitgetheilt, über 7000 briefliche und telegraphische Gratulationen erhalten hat.

Durch die Gewerbesteuer, welche neben der Einkommensteuer auch künftig von den Gewerbetreibenden erhoben wird, fühlen sich die Betroffenen gegenüber den Beamten und Rentnern doppelt besteuert, gerade wie es die Hausbesitzer wegen der Gebäudesteuer beklagen.

Noch Einiges aus Moltke's Kriegsgeschichte.

Sehr bemerkenswerth ist die Schilderung des inneren Zusammenhanges der drei Schlachten vor Metz. Bezüglich des...

Bogaine nimmt er gegen die Anschuldigung des Verraths in Schutz, welche nur aus französischer Eitelkeit herrühre, die es nur...

In einer Anmerkung über die numerische Ueberlegenheit der preussischen Truppen in einer Schlacht macht Moltke folgende...

Aus der Provinz.

V Briesen, 22. August. Die Eisenwaarengeschäfte sind neuerdings um ein...

Thorn, 22. August. In der Alanenkaserne fand ein Reservist in seiner Stube...

Ein seit langer Zeit gehegter Wunsch der evangelischen Einwohner von...

Strasburg, 23. August. Vor etwa drei Monaten desertirten bei Lapinoz zwei russische Grenzsoldaten, welche schon...

Der Generalarzt des 17. Armeekorps Dr. Boehm weilt hier 2 Tage behufs...

1 Flatow, 23. August. Um die Anzahl derjenigen Personen festzustellen, welche als...

2 Pelpin, 23. August. Die Chausseestrecke Pelpin-Rauden, welche nach dem...

Karthaus, 21. August. Auf dem gestrigen Kreistage wurde beschlossen, für diejenigen Kreisangehörigen, deren wirtschaftlicher...

J Danzig, 23. August. Die Getreidezufuhr aus Rußland steigt sich von Tag zu Tag...

Danzig, 22. August. (D. Z.) In zwei Sondernügen passirte heute Vormittag das 44. Infanterie-Regiment unsere Stadt...

Die Kirchensteuer für 1891/92 ist hieselbst auf 12 Pfg. pro Mark...

1 Wohnung, 23. August. Gestern weilte ein Staatsanwalt aus Braunsberg hier...

1 Soltau, 23. August. Die polnischen Besitzer in unserem Nachbarorte lassen wegen des Ausfuhr-Verbotes mit Dampf-, Holz- und...

4 Wartenstein, 22. August. Ueber den Nachlaß des hier allgemein für reich gehaltenen...

1 Königsberg, 20. August. Es vergeht fast keine Woche, in welcher die hiesige...

Jungen bestehende Diebesbande war vollständig organisiert. Aber sie stahlen nicht nur im eigenen Interesse...

Aus Ostpreußen, 21. August. Daß der jetzige Kultusminister Herr v. Jolly über...

Der 11jährige Sohn des Gärtners Hochmann in Kautz hatte sich wiederholt das...

F Gordon, 22. August. Zum Bürgermeister unserer Stadt ist gestern der Kandidat...

Q Bromberg, 23. August. Der Prinz Ernst Günther von Schleswig-Holstein und die...

F Aus der Provinz Posen, 20. August. Das Gut Mikosko im Kreise Birnbaum wurde im Jahre 1790 an Kolonisten...

Verschiedenes.

Durch Kabinettsordre vom 28. v. M. ist genehmigt, daß die Ziehungstermine...

Ein in Bosporus (Büste) wird in Konstantinopel geplant, die Stambul und das...

Einigen schlagenden Beweis für die Ansteckungsfähigkeit der Tuberkulose theilt die angeheime englische Fachzeitschrift...

Die sogenannten Hoffmannstropfen sind in Rußland im Gouvernement Lublin...

Nur eine Konfektionseule! Vor etwa zwei Jahren war in einem der größten...

Habe mich hier selbst als
Rechtsanwalt
 niedergelassen. (2481)
 Schwes a. W., im August 1891.
Hirsch, Rechtsanwalt.
 Nach Graudenz zc. haben die rühm-
 lichst bekannten Bromberger Dampf-
 Schmalz- u. Siederei-Fabrikate von
 A. Christen, Bromberg, 2mal wöchent-
 lich Wasserlegenheit p. Dampfboot.
 Vertreter Dr. D. Richter, Graudenz.

Dr. med. Hope,
 homöopathischer Arzt
 in Hannover. Sprechstunden 8-10 Uhr.
 Auswärts mit gleich. Erfolge briefl.

Hamburg-Amerikanische
 Paketfahrt-Aktien-Gesellschaft.
 Directe Postdampfschiffahrt.



Stettin-New-York.
 Billige Fahrpreise. Beste Verpflegung.
 Einzig directe Dampfer-Linie zwischen
 Bremen und Nord-Amerika.

Nähere Auskunft ertheilt: **A. Gutt-**
zeit, Graudenz; Oscar Böttger,
Marienwerder; Leopold Isaac-
sohn, Gollub; A. Rock, Bismarck-
burg; Gen.-Agent Heinrich
Kunke, Flatau. (1872)

Thierack's
 Haar-Extrakt
 für Frauen
 und Männer
 zur Haarpflege
 und zur Bekämpfung
 des Haarausfalls
 und zur Förderung
 des Haarwuchses
 ist ein unverzichtbares
 Mittel für alle Frauen
 und Männer, die an
 Haarausfall leiden.
 Preis 1 Mk. 50 Pf.
 Depot: **Dr. Spranger'sche**
Wagengentropfen
 helfen sofort bei Sodb., Säuren, Mi-
 gräne, Magenr., Uebelst., Leibschm.,
 Verschleimung, Aufgetriebenheit,
 Strohlein zc. Gegen Hämorrhoiden,
 Hämorrhoidal., machen viel Appetit.
 Näheres die Gebrauchsanw. In haben
 i. d. Apotheken à Fl. 60 Pf

Vorläufige Anzeige.
 Einem hochgeehrten Publikum von **Briesen und**
Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich **Anfang**
September d. Js. neben meinem **Kolonialwaaren- und**
Destillations-Geschäft eine (8447)

Eisen-, Kohlen- und
Baumaterialien-Handlung
 eröffne. Streng reelle Bedienung und billigste Preise zusichernd,
 empfiehlt sich
 Hochachtungsvoll
Leopold A. Littmann.

Granitstufen, Granitschwellen
Pflastersteine, Trottoirplatten und Bordschwellen
 liefern schnell und gut (6575)
Gebr. Pichert,
Graudenz, Thorn und Culmsee,
 Baumaterial-Spezial-Geschäft. (158)

Wer an
Haar-Ausfall
unreinem Teint
 (Miteffern zc.) leidet, wer gesunde und weiße Zähne
 erlangen und sich erhalten will,
 der findet in **Georg Kühne's**
 „Rathgeber für Haarpflege“ und „Abhandlungen über Zahn-
 und Teintpflege“ die besten praktisch erprobten und wissenschaftlich
 begründeten Rathschläge. (2675)
 Gratis und franco zu erhalten von
Apotheker Georg Kühne, Dresden-Neust.

Ofen-Fabrik Victoria
 bei Fürstenwalde (Spree) (2995)
 liefert seine haarrisfreien **Schmelz-Oefen**
 frei Bahnhof dort.
 Weiß II 56 Mt. Weiß III 50 Mt. Blau 50 Mt. Schmelzbraun 43 Mt.

Mosaic-Thonplatten in einfachen
 und reichen Mustern, zum Belag von Fußböden aller Art,
Glasirte Thonplatten zur Wandbekleidung für Bade-
 stuben und Küchen in verschiedenen Mustern, halten jeder Zeit
 auf Lager und liefern zu Fabrikpreisen (159)
Gebr. Pichert,
Graudenz, Thorn und Culmsee,
 Baumaterial-Spezial-Geschäft.

Schmiedeiserne Fenster
 zu
 landwirthschaftlichen
 und
 Fabrikgebäuden
 offerirt
 billigst
Erster Preis. **Erster Preis.**

Robert Tilk-Thorn.
Rohrgewebe, Chamotte-
steine, Chamottethon, Stuck- und Mauerergyps
 sowie Baumaterialien aller Art halten stets auf Lager und geben
 zu mäßigen Preisen ab (156)
Gebr. Pichert,
Graudenz, Thorn und Culmsee,
 Baumaterial-Spezial-Geschäft.

Zur Schieferendeckung von Man-
 sarden, Thürmen und Gebäuden jeder Art, zur Lieferung von
 Dachschiefer und Plattenschiefer erbiethen sich (157)
Gebr. Pichert,
Graudenz, Thorn und Culmsee,
 Baumaterial-Spezial-Geschäft.

J. Freitag, Allenstein
 Bahnhofstraße Nr. 12,
Möbel-, Spiegel- und
Polsterwaaren-Fabrik
 mit Dampftrieb, die erste und größte am Plage,
 empfiehlt sein Lager
 Staatsmedaille. Staatsmedaille.
moderner und stylgerechter Möbel
 nach jeder Richtung hin in nur obiger Arbeit und zu bekannt billigen, aber
 festen Fabrikpreisen. Decorationen werden stets nach den neuesten Entwürfen
 ausgeführt. — Aufträge nach außerhalb werden prompt effectuirt und auch nach
 Zeichnung angefertigt — Gleichzeitig empfehle mein neu eingerichtetes
Pianoforte-Magazin
 einer geneigten Beachtung. (3454)
Holz- und Metallsärge, sowie Leichenausstattungen,
Teppiche, Möbelstoffe etc.

Grosse Geld-Lotterie
 der (34021)
Electrotechn. Ausstellung
Frankfurt a. Main.
4170 Geldgewinne,
 darunter Haupttreffer von
100,000 Mark.
50,000 Mark.
Loose à 5 Mark (Porto und Liste 20 Pfg. extra.)
 versendet **Electrotechnische Ausstellung**
Lotterie-Abtheilung, Frankfurt a. Main.

Patent-Carbolinum Avenarius,
 bestes Mittel für Holzkonservirung, und Dr. S. Zerener'sche **Anti-**
merulion, bewährtes geruchloses Mittel zur Vertilgung des
 Schwamms und absolut sicheres Mittel zur Verhütung des
 Schwamms in Holz und Mauerwerk.
Gebr. Pichert,
Graudenz, Thorn und Culmsee,
 Baumaterial-Spezial-Geschäft. (160)

Zum Schutze gegen irreführende Nachahmung.
 Alle Freunde und Consumenten echter **Hunyadi János**
 Quelle werden gebeten in den Depôts stets ausdrücklich
Saxlehner's
Bitterwasser
 zu verlangen und darauf zu sehen, ob Etiquette und
 Kork die Firma „**Andreas Saxlehner**“ tragen. (445)

Zur Ernte
Locomobil-Hauptriemen
 80 Fuß rheinl. lang, 5 Zoll breit
 aus **Prima-Kernleder, Baumwolle oder Kamelhaar**
 empfehlen (2599)
Ferd. Ziegler & Comp., Bromberg.

Ein gut erhaltener, durchweg renovirter
Dreschkasten
 mit Patenttrommel, für Pferdebetrieb,
 ist in Dly sinken b. Hohentich billig
 veräußlich. (3042)
Bergmann's Schuppen-Pomade
 beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch
 alle lästigen Kopfschuppen u. wird für
 den Erfolg garantirt, à Fl. M. 1 — bei
 Friseur **Oscar Hall** in Culmsee. (1771)
Zwei Granatbäume
 zweieinhalb Meter hoch, zu verkaufen in
 Dly bei Bischofswerder. (3433)
 Von Lindenwald bei Bischofs-
 thal, Stat. Ratel, hat zwei sehr gut er-
 haltene Sies'sche (3435)
Patent-Drillmaschinen
 mit drei Meter Spurbreite preiswerth
 zu verkaufen.
 Umstände halber ist eine fahrbare
Göpel-Dreschmaschine
 welche reines Korn liefert, mit fahr-
 barem Göpel (1 Jahr im Gebrauch),
 billig zu verkaufen.
 Gest. Offerten werden brieflich mit
 Aufschrift Nr. 3295 durch die Expe-
 dition des Velligen erbeten.

Paris 1889 goldene Medaille.
500 Mark in Gold,
 wenn **Crème Grolsch** nicht alle Haut-
 unreinigkeiten, als Sommerprossen, Kopf-
 heft, Sonnenbrand, Milieff, Valen-
 zische zc. beseitigt u. den Teint bis ins Alter
 blendend weiß und jugendlich erhält.
 Keine Schminke. Preis Mk. 1.20. Man ver-
 lange ausdrücklich die „preisgekrönte
Crème Grolsch“, da es werthlose Nach-
 ahmungen giebt.
 Savon Grolsch, dazu gehörige Seife
 80 Pfg.
Grolsch's Hair Milk, das beste
 Haarfärbemittel der Welt! Klei-
 ner 2. — und Mk. 4. —
 Hauptdepôt **J. Grolsch, Bräun.**
 Zu haben in allen besseren Handlungen.

Graudenz: Frits Kysor, Drogerie;
Bromberg: Dr. Aurel Kraus, Drog.
Meiwe: E. Hätzig, Drogerie.
Pr. Stargard: Carl Fiedler, Friseur.

Weisse Kachel-Oefen
 à 60 Mt. empfehlen
Fielitz & Meckel
 in Bromberg.

Gummi-Artikel
 ausführl. illust. Preisliste in
 verichl. Couv. ohne Firma gegen
 20 Pf. **E. Kröning, Magdeburg.**

1500 lfd. Meter fertig auf
 Holz montirtes, gebrauchtes
Feldbahngelcis
 nur wenn vollständig be-
 triebsfähig, wird zu kaufen
 gesucht, ebenso Kipplovies.
 Offerten an (3349)
E. C. Boehne-Marienburg.

Ausführl. illust. Preisliste
 über sämtliche
Gummi-Waaren vers.
 unt. Couv. geg. 20
 Pf. **P. Oschmann, Magdeburg-St**
 Besten Tüftler Fertige off. Meierci
 Thiemsdorf, List a-Schafen Dvr.

Dritte
Graude
 Auf Grund
 Berathung von
 Ministerium der
 Legationen neu
 weisliche Ver-
 durch eine Be-
 Kollegiums
 Folgendes:
 Der evan-
 gebrant hat ver-
 Schule, das Ge-
 dazu zu befähig
 und namentlich
 Gemeinleben
 Im Deut-
 herige, nur wir
 diesem Unterric-
 insbesondere M-
 und für die S-
 verwerthet wer-
 licher Ausdruck
 vorragenden K-
 Zudem das
 Erziehung stift-
 und Verständni-
 liche sprachlich-
 den grammatisch
 Gesichtspunkten
 für die Formel-
 lehrbuch viele G-
 halt bei Minder-
 halt im Latein-
 lehrere Stellen
 Im Grie-
 schischen Sch-
 und elementar-
 bieren.
 Als Bezahl-
 ung im m-
 möglichst in de-
 Reichden erfor-
 einige Weißbier-
 Beginn des fr-
 Realgymnasien
 Zu der C-
 machenden Be-
 wirfungen und
 Da überdies
 seit 1889 der
 führen, die neu-
 bevorzugen, n-
 hierin wie in
 faste und
 Thatfachen ein-
 belegen zu be-
 Abschnitten in
 große Persönl-
 wänden. Was
 Quarta eine U-
 bis zum Tode
 dem Austritten
 hat genommene
 leberlich über-
 bis zum Ausg-
 schiede bis zu
 besondere bran-
 Sekunda deut-
 behandeln sein-
 römische, in U-
 römischen Reich
 Ober-Prima d-
 zeit vom dreizeh-
 lange ihrer U-
 für die
 wissenschaften
 1. Forts.]
 Eine f-
 Die schle-
 mehr und m-
 chen Familie
 ein Uebrigem
 Geschichte, di-
 geführt. Ne-
 zurück. Die
 beim Feuer-
 hatten sich je-
 ging noch ein-
 stall und hie-
 schwarzbunte
 noch fetter u-
 lich gehalten
 nur vier Klü-
 Falfert über-
 er sein bisch-
 aus, wie sie
 in's Haus
 „Arme-Man-
 hinein zu gi-
 hübscher und
 gehabt hätte.
 Bitte Am-
 immer schlie-
 „Zhr sol-
 Nr.“
 Gentje D-
 und begam
 Rattunkappe
 Bettes in d-
 Halstuch ab-
 „Du haf-
 tmoert.“
 „Ach so
 Er etwas
 Die Wn-
 seitwärts vo-
 Rohlen in

Verdingung.

Für die Herstellung der Bürgersteige und einer Straße um das Grundstück Central-Waschanstalt und das Baugewertel G. in Thorn sollen folgende Arbeiten und Lieferungen in öffentlichem Wettbewerb umgehört vergeben werden.

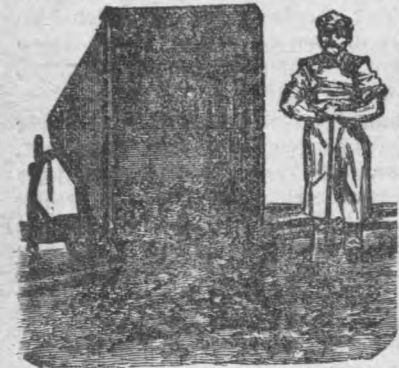
Los I.
rund 55,00 m Bordsteine
" 209,00 qm Laufplatten
" 670,00 qm Würfelplaster
" 747,00 qm Kopfsteinpflaster

Los II.
" 50,35 m Bordsteine
" 210,00 qm Laufplatten
" 842,00 qm Würfelplaster
" 500,00 qm Kopfsteinpflaster.

Mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind postfrei und versandt bis zum Sonnabend, den 29. August, Vormittags 11 Uhr, in das Spezial-Baubüreau der Central-Waschanstalt z. B. des Regierungs-Bauführers Dr. R. eingureichen. Ebenfalls liegt die Zeichnung und Bedingungen aus und können während der Dienststunden daselbst eingesehen werden. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Garnison-Bauamt I.

Neue und gebrauchte Grubenmaschinen und Geleise (5278)



Für Feld- und Industrie-Bahnen, Kippwagen und alle Zubehörtteile offerirt ein billiger Preis Kauf- und Leih-Gesellschaft J. Moses, Bromberg, Köbbren-, Eisen- und Maschinen-Lager.

Prima Asphalt-Dachpappe

Holzement und Klebemasse, reelles Fabrikat aus eigener Fabrik, und Steinkohlentheer offeriren
Gebr. Pichert,
Graudenz, Thorn und Culmssee,
Baumaterial-Spezial-Geschäft.

Carl Beermann, Bromberg,

empfeht
Toronto-Grasmäher Nr. 2,
einfachster, jetzt existirender Grasmäher!
Nur zwei Zahnräder an der ganzen Maschine!

**Massey, selbstabwerfende Getreide-Mäher,
Massey's Toronto-leichter Stahlgestell-Binder.**

Praktisch!
Voll-
kommen!
Dauerhaft!



Ueber 24 000 Stück im Gebrauch.

Toronto-Grasmäher Nr. 2 (2313)

Preislisten auf gefällige Anfrage.

Carl Beermann, Bromberg.

Die Königsberger Maschinenfabrik, Actien-Gesellschaft,

in Königsberg i. Pr., installirt unter Garantie für gutes Funktioniren elektr. Lichtanlagen jeder Art Kraftübertrag., Bahnen, Telephone und Telegraphen.

Rothe und gelbe Verblendsteine

aus den renommirten schlesischen Fabriken von Siegersdorf u. Tschauwitz halten auf Lager u. liefern zu Fabrikpreisen
Gebr. Pichert,
Graudenz, Thorn und Culmssee,
Baumaterial-Spezial-Geschäft.

Reines Prima

Thomas-Phosphat-Mehl

— feinstes Mahlung; ohne jede Beimischung —
ab meiner in Danzig belegenen Mühle oder franco jeder Bahnstation.

Prima Chili-Salpeter, Superphosphat Kainit sowie alle anderen Düngemittel

offeriren unter Gehaltsgarantie.

A. P. Muscate

Landwirthschaftl. Maschinenfabrik Danzig u. Dirschau.

Meine Thomas-Phosphat-Mühle steht unter Controlle der Versuchstation des Centralvereins Westpreussischer Landwirthe. (25077)

Stammzuchten Hohenhausen

Post- und Telegraphenstation
Ostrometzko Wpr.



Mehrere 100 junge, hervorragende

Berkshire-Eber- und Sauferkel

sprungfähige Eber, junge tragende Sauen

Exceptionell hervorragende Oxfordböcke
1 und 2 Jahre alt.

Prachtvolle sprungfähige
Holländer Bullen
selten schön, auch
6 Monats-Kälber.
Preise wie bekannt mässig.

Salomons.

Tapeten

gibt billigt ab das größte Westpr. Versand-Geschäft von
H. Schoenberg
in Könitz.
Bei Abnahme von 20 Mtr. franko, bei Abnahme von 100 Mtr. noch 10 Prozent Rabatt.

Gras- u. Getreide-Mähmaschinen

Schwende-Maschinen
bewährtester Konstruktion, offeriren zu billigsten Preisen (3116)

Glogowski & Sohn,

Wladowo, Maschinensabrik und Messerschneide.



Wer irgend ein Instrumentod. Musikwerk zum Drehen oder selbstspielend zu kaufen wünscht, lasse sich meinen illustrierten Pracht-Catalog gratis und franco senden. — Princip: Beste Waare, billigste Preise. Neuheiten: Pianophon, Eola, Ariston, Harophon, Mignon-Orgel, Manopan, Symphonion, Hymnophon, Accordeon, Violinen, Zithern, (9080) Guitarron etc.

H. Behrendt

Import-Fabrik und Export-Geschäft
Berlin W., Friedrichstr. 160.

Wegen Aufgabe der Tischlerei habe ich einen großen Vorrat trockener
Böhlen und Bretter
abzugeben, 3", 2", 3/4", 5/4", 4/4", 3/4", sowie sämtliche Hobelbänke mit vollständigen Werkzeugen und Drehbank.
E. Sellwig, Tischlermeister,
(3060) Briesen Wpr.

Dampfzägewerk Waldmühle b. Poln. Zekzin

(Inhaber R. Merkel)
empfeht sein umfangreiches Lager von
Bauhölzern in allen Dimensionen,
Böhlen eventl. nach Aufgabe
Brettern aufgabe
franco jeder Bahnst. zu billigsten Preisen.
Das Establishment liegt unmittelbar an der Bahnstation **Poln. Zekzin** (Waldowitz-Könitz). (1695)

Lieferne Böhlen u. Bretter

in allen gängbaren Längen u. Stärken (auch afreine 3/4 u. 1/2" Stammseitenbretter), sowie 3 und 2 1/2" (3132)

Birken-Böhlen

Birken-Halbholz u. Birken, 3/4" Seitenbretter, sind stets billig zu haben auf meinem Dampfzägewerk.
Czestowo, Bahnhof Einde.
B. Panten.

Zur Saat

offerirt **Chrestensens Rieseroggen**, vollständig winterfest und sehr ertragreich. Ferner **Probsteier Roggen** und **amerikanischen Sandweizen**. Dominium Renten per Götthendorf Wpr. (2735)

Goldfuchsstute

mit Blasse und geflochtener Mähne ist mir entlaufen. Gegen hohe Belohnung zurückzuführen auf Dom. Wokowo b. Jachütz, Kreis Wladowo.

1 Schimmel-Hengst

1 1/2 Jahre alt und
1 schwarzbr. Wallach
2 1/2 Jahre alt,
großer starker Statur, stehen preiswerth zum Verkauf bei
Frau W. Fenski, Gr. Westphalen bei Gruppy. (2755)



60 ausgefleischte 2/4- bis 3-jährige (3223)

Holländer Ochsen

mit sehr schönen Formen, 8 1/2 bis 10 Ctr. schwer, hat Dom. Rosinski pr. Goldapp zum Verkauf. (3052) Braunschweig.

Kuh

Eine schwere, junge, holländer welche Anfangs September kalbt, ist verkäuflich bei
D. Rosenfeldt, Reunhoben. (3185)



Rambouillet-Vollblut-Heerde

Sängerau p. Thorn Wpr.
Abst. siehe deutsches Herdbuch, Band III, pag. 128 und Band IV, pag. 157.

XXV. Auktion

über ca. 60 Rambouillet-Vollblut-Böcke am
Mittwoch, d. 26. August 1891
Nachmittags 1 1/2 Uhr.
Meister.
Die Heerde wurde vielfach mit den höchsten Preisen ausgezeichnet.



Bock-Auktion

zu Wichorsee

bei Klein Ghyse, Bahnhof Stolno, am Freitag, den 28. August, Mittags 1 Uhr,
über circa 40 Rambouillet-Rammwollböcke.
(215) v. Loga.

Bockverkauf

aus der Stammherde grosser englischer Fleischschafe
Hampshiredown-Füchtung
zu
Lichtenthal
per Ozerwinsk Wpr.
Bei Anmeldung Fuhrwerk am Bahnhof Ozerwinsk.
Auf besonderen Auftrag wähle ich selbst die Böcke aus und liefere sie franco Bahnhof. Verkaufsverzeichnisse werden auf Wunsch verhandelt. B. Plehn.

2 sprungfähige (3377) Rambouillet-Böcke

hier im Stalle nicht verwendbar, wird verkauft in Kullia per Kobau.

70 Stück Fetthammel (3194) sowie 37 Stück fette Schweine

zu verkaufen. Dom. Redden.

Gute Nahrungsstelle!

Ein Hotel 1. Ranges mit feiner Kundenschaft ist Familienverhältnisse halber bei 20 bis 30000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei A. Pohl, Danzig, hl. Geistgasse Nr. 48. (1730)

Ein frequentes Gasthaus mit 4 Wrg. Acker und Garten ist von sofort zu verkaufen. Näheres durch Redlinger, Marienwerder.

Conditorei-Verkauf.

Mein gut eingerichtete Conditorei-Geschäft in einer Garnisonstadt Danzig, alleinige am Orte, belegen am Markte, ist Umständen halber zu verkaufen. Nr. 3394 an die Exp. d. Ges. erb.



Mein Grundstück

am Markte, worin sich seit Jahren eine im guten Betriebe ohne Konkurrenz bestehende
Bäckerei
befindet, bin ich Willens krankheits halber unter sehr günstiger Bedingung zu verkaufen. Anzahlung gering. Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 1856 durch die Expedition des Gefälligen erbeten.

Eine dreigängige Holländer Mühle

nebst ca. 5 Morgen Land, ringsum Güttel mit sehr vielem Mahlgut, ist billig zu verkaufen oder zu verpachten. Werneer Fittow o. bei Bischofswerder. (3257)

Ein Lohndruschgeschäft

mit 2 fast neuen Dreschmaschinen, nachweislich circa 5000 Einnahme, mit großer Kundenschaft, ist gezwungen, anderweitigen Verwendungen wegen, billig abzutreten. Gest. Offerten werden brieflich mit Aufschrift Nr. 3300 durch die Expedition des Gefälligen erbeten.

E. BIESKE

vorm. Fr. Poesche
Koenigsberg i. Pr.
Tiefbohrungen

Ausführung von Tiefbohrungen, Kessel- u. Gekbrunnen, Wasserleitungen u. Entwässerungen



Verkauf u. Verleihung von Bohrmaschinen, Wasserleitungen etc. Kettensäge- u. Feilschneidm. u. Holzmessern

Lager von
Sägen, Säge- u. Drehmaschinen, Dampfmaschinen, Feilschneidm. u. Gasmotoren, u. Gasmotoren.

Reparatur- u. Werkstatte
Pumpenfabrik: Spezialität
Tiefpumpen in Verbindung mit Kraftantrieb jeder Art.

Kunststeinfabrikate
von P. Jantzen, Elbing.
Lager in Stiefen und Erbstreitsteinen, Cementröhren, Krippen, Treppentritten, Wandbekleidungen und Grabsteinen.

100% erspart jeder Consum- ment und Händler welcher von nachstehender billigen Cigarren-Offerte Gebrauch macht. (8292)

Große schöne Sumatra p. 100 Stk. M. 1,75
Virtuoso-Seedleaf " " " 2,10
Negerse-Mapfen von 2,20 bis " " " 2,60

Auswurf best. Qualität-Cigarren " " " 2,70
Robold-Java " " " 3,00
Gann 3/10. Bifita " " " 3,30
Germanao " " " 3,70
Satin Bascha " " " 4,00
Cuba, Rio hondo " " " 4,50
Abu Mexiko-Felix " " " 5,00
Cuba, Mexiko m. " " " 5,90
Havana " " " 6,00
Baloma, m. Gav. " " " 7,00
Pap. Ray West " " " 7,35
Santibar, deutsch " " " 7,50
Holl. ind. Sortim. " " " 8,80
Havana-Cubanero " " " 4,25
Pap. i. Man. Fagon " " " 3,95
Pap. imp. Jmittat " " " von 20 Mtr. an franko geg. Nachnahme.

Cigarrenfabrik G. A. Schütze
Trachenberg in Schlesien u. Hamburg.
nach Trachenberg zu richten.

Gerechtigkeit

hat das Reichsgericht warten lassen, als es jüngst entschied, das die Beihilfung bei der I. Stuttgarter Serienloos-Gesellschaft in allen deutschen Staaten gestattet sei. Jeden Monat eine Ziehung, nächste am 1. Sept. d. J. Haupttreffer Mtr. 150 000, 120 000 u. Jahresbeitrag Mtr. 42, 1/2 jährl. Mtr. 10,50, monatl. Mtr. 3,50. Statuten verbendet: E. J. Stegmeyer, Stuttgart.